

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Zeitspalt oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

#### [39381.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzufenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[39382.] In Bezugnahme auf unser Inserat in Nr. 134 d. Bl. theilen wir höfl. mit, daß nunmehr Herr Hermann Vogel in Leipzig die Güte haben wird, unsere Besorgungen zu übernehmen. Zudem wir nochmals um Einsendung aller Prospekte, Circulare u. a. d. Buch- u. Kunsthandel bitten, ersuchen wir, auch unsere à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen, u. werden wir für alles à cond. Gekaufte uns energisch verwenden.

Hochachtungsvoll

München, 20. August 1883.

Lud. Danner's Kunstanstalt u. Kunsth.

#### Verkaufsanträge.

[39383.] Ein kleiner, hübsch in sich abgerundeter naturwissenschaftlicher Verlag renommirtester Autoren ist für 15,000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[39384.] Wegen Mangels an Platz bin ich gewillt, mein 1200 Hefte umfassendes Musikalien-Leihinstitut zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Reflectenten steht Katalog zu Diensten.

Hlensburg, 21. August 1883.

Guwald'sche Buchhdlg. (D. Hollesen).

[39385.] Sichere Existenz! — Eine seit 30 Jahren in solidester Weise geführte Sortimentbuchhandlung in einer großen Handelsstadt Deutschlands mit einem jährlichen Umsatze von ca. 50,000 Mark ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. — Eventuell würde vorgängig auch ein Associé aufgenommen werden. — Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und ihrer Vermögensverhältnisse an Z. durch die Exped. d. Bl. wenden.

Discretion selbstverständlich.

[39386.] In einer kleinen württembergischen Stadt ist die einzige am Orte befindliche Buch- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Buchbinderei (eventuell auch ohne letztere), unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Reflectenten erfahren Näheres durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[39387.] In einer der bedeutendsten Städte Rheinlands ist eine altrenommirte Buch- u. Kunsthandlung mit ausgedehnter feiner Kundenschaft, einem festen Lager von ca. 45,000 Mark netto und ca. 80,000 Mark Umschlag wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers sofort zu verkaufen.

Anzahlung mindestens 40,000 Mark.

Ernstgemeinte Anfragen werden unter Chiffre L. C. Nr. 35. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39388.] Ein Verlagsgeschäft oder auch ein einzelner größerer Artikel desselben (letzterer mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräthen, die etwa 60,000 Mk. betragen, für nur 18,000 Mk. baar) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten sub C. B. 27. befördert die Exped. d. Bl.

#### Kaufgesuche.

[39389.] Süddeutschland. — Ein kleineres, gut accreditirtes Sortiment mit Nebenbranchen wird baldigst zu kaufen gesucht. — Anzahlung 4—5000 Mark. Gef. Offerten unter W. F. 165. befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[39390.] Für einen im Verlag bewanderten, gut empfohlenen, vermögenden jungen Buchhändler suche ich einen illustrierten Kinder- und Jugendschriftenverlag, oder aber einen in sich abgerundeten Verlag belletristischer, populärer oder religiöser Artikel zu kaufen.

Als Anzahlung stehen 25—30,000 Mark zur Verfügung.

Offerten erbitte mit Angabe des Kaufpreises etc. und sichere strenge Discretion der erhaltenen Mittheilungen zu.

Leipzig, 16. August 1883.

L. A. Kittler.

#### Theilhaberangebote.

[39391.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt, Abiturient eines Gymnasiums, der während seiner 12jährigen Berufsthätigkeit nur in wohlrenommirten Geschäften gearbeitet hat und im Augenblicke noch in einem bedeutenden Sortimente thätig ist, sucht sich mit ca. 10,000 Mark an einem soliden Sortiment zu betheiligen; event. wäre er bereit, dasselbe später ganz zu übernehmen. Betreffender ist im Verlag und Sortiment wohlbewandert. Gefällige Offerten befördert unter P. A. die Exped. d. Bl. Strengste Discretion selbstverständlich!

#### Theilhaberangebote.

[39392.] In ein älteres Musik-Geschäft einer großen norddeutschen Stadt, Sortiment und bedeutendes Leih-Institut mit großem Abonnentenkreise, kann ein junger Mann, dem die nöthigen Mittel zur Verfügung stehen, als Associé eintreten. — Off. sub A. B. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39393.] Ein junger Mann, welcher einiges Vermögen besitzt u. beabsichtigt, ein Geschäft wissenschaftl. Richtung, das zu dem Buchhandel in engster Beziehung steht, zu gründen, sucht e. stillen od. thätigen Theilhaber mit ca. 12—15,000 Mark Einlage. Da es vortheilhaft wäre, mit dem Geschäfte eine Sortimentsbuchhandlung zu vereinigen, so würde der Inhaber einer solchen vorgezogen. Suchender ist in beiden Branchen tüchtig und die Rentabilität des Geschäftes gewiss, wenn in einer lebhaften Stadt entritt.

Gef. Offerten befördert unter G. G. 12. die Fa. „Invalidendank“ in Berlin W.

### Fertige Bücher u. s. w.

[39394.] In meinem Verlage erschien und empfehle ich zur Lutherfeier bestens:

**Martin Luther**

nach

Lucas Cranach 1543.

**Philipp Melanchton**

nach

Lucas Cranach 1543.

Brustbilder, lithogr. v. Peter Rohrbach. Pendants. Folioformat. Bildfläche 23½ Cm. hoch, 19½ Cm. breit, auf chines. Papier.

Preis à Bl. 3 M. Rabatt 33½ % gegen baar, 7 für 6.

E. H. Schroeder in Berlin S. W. 11, Möckernstrasse 137.

#### Nur hier angezeigt!

[39395.]

Zur Versendung liegt bereit:

Die

**Fortsetzung unseres Lebens im Jenseits.**

Vertheidigt gegen die rabiate Unsterblichkeitsläugnerie

von

**Moriz Müller sen.**

in Pforzheim.

Preis 1 M. 80 A.

In aphoristischen Betrachtungen tritt der Verfasser gegen die Unsterblichkeitsläugnerie auf. Er versucht darzuthun, daß man den wissenschaftlichen Boden in keiner Beziehung zu verlassen brauche, um an die Möglichkeit eines Fortlebens zu glauben. Der in kerniger Sprache abgefaßten, populären Darstellung ist ein Jeder zu folgen im Stande. Der Abzahlpreis dieser Broschüre ist ein weiter und stelle ich Ihnen bei Bedarf Exemplare in Commission zur Verfügung.

Hochachtung

Halle a/S., Ende August 1883.

**C. E. M. Pfeffer**  
(H. Strider).